

INHALT

Vorwort	XI
Einleitung	XIII
<i>Kapitel I: Die Objektivierungsproblematik bei Frege und Hilbert</i>	1
§ 1. Die Idee einer Gedankenrechnung bei Leibniz	1
§ 2. Frege und das Leibnizprogramm	3
§ 3. Das Verhältnis von Subjekt und Objekt in Freges zweiter Denkperiode	6
§ 4. Die Dualität von Begriff und Gegenstand bei Frege	9
§ 5. Der Begriffsumfang als Gegenstand	11
§ 6. Das Erfordernis einer Grundlegung der Mathematik aus der Sicht von Frege	13
§ 7. Idee und Programm einer Einbettung der Mathematik in die Logik (Logizismus)	16
§ 8. Die Reduktion des Zahlbegriffes auf den Mengen- und den Zuordnungsbegriff bei Frege	18
§ 9. Philosophische Überlegungen zur Reduktion des Zahlbegriffes auf den Mengen- und den Zuordnungsbegriff	20
§ 10. Freges Erwägungen zur Korrektur seines Systems in Anbetracht der Antinomie von Russell	23
§ 11. Zwei Typen des Zweifels als Grundlage der Korrekturüberlegungen bei Frege	26
§ 12. Einige Elemente der prädikatenlogischen und klassenlogischen Sprache	29
§ 13. Zweifelspositionen als Grundlage der Systemansätze bei einigen Nachfolgern Freges	31
§ 14. Der Logizismus als Wegbereiter des Formalismus	36
§ 15. Einwände von seiten des Intuitionismus	41
§ 16. Konsequenzen der intuitionistischen Position für den Bestand der klassischen Mathematik und das Programm von D. Hilbert	43
§ 17. Hilberts Rekurs auf die empirische Anschauung	47
§ 18. Die Einführung „idealer Elemente“	52
§ 19. Erläuterungen zum Begriff des formalen Standpunktes	58
§ 20. Die Hilbertsche Axiomatik	61
§ 21. Die Hilbertsche Axiomatik als Formalisierung	66
§ 22. Die Idee der Definition eines Begriffes durch seine Beziehungen zu anderen Begriffen des Systems	70

§ 23. Zum Verhältnis von mathematischer Existenz und Widerspruchsfreiheit	73
§ 24. Die Aufspaltung der Mathematik in eine „formale“ Mathematik und eine „inhaltliche“ Metamathematik. Metamathematische Begrenzungssätze und die Aufweichung des finiten Standpunktes	78
§ 25. Der Grundlegungsversuch der Mathematik von Hilbert unter dem Aspekt von Objekt- und Begriffszweifel	82
<i>Kapitel II: Das Verhältnis von Subjekt und Objekt im Bewußtsein</i>	87
Vorbemerkung	87
§ 1. Die Erkenntnis des Gegenstandes aus dem Wissen um die Erkenntnisart	87
§ 2. Das Element des Rückbezuges in der Behauptung	88
§ 3. Das Selbstbewußtsein als die Weise, in der sich Bewußtsein vollzieht	89
§ 4. Der Handlungscharakter des Bewußtseins	90
§ 5. Begriffsbestimmung der Objektivierung und die Ratlosigkeit gegenüber Zweifeln als Konsequenz objektivierenden Denkens	92
§ 6. Durchführung und Aufhebung der Objektivierung als unverzichtbare Elemente des Bewußtseins	93
§ 7. Anschauung und Begriff als Momente der Einheit von Subjekt und Objekt	94
§ 8. Grundzüge des Realismus	98
§ 9. Grundzüge des Idealismus	100
§ 10. Der idealistische Zweifel an der realistischen Position	102
§ 11. Der realistische Zweifel an der idealistischen Position	105
§ 12. Die Transzendentalphilosophie als Synthese von Idealismus und Realismus	106
§ 13. Zur Methode der Transzendentalphilosophie	108
§ 14. Zur Weiterentwicklung unseres bisherigen philosophischen Standpunktes	110
§ 15. Ergänzungen zum höheren transzendentalen Standpunkt	114
<i>Kapitel III: Realismus und Idealismus bei Frege und Hilbert</i>	117
§ 1. Zur Verbindung der Kapitel I und II und zur verbleibenden Aufgabe	117
§ 2. Die Konzeption des Gedankens bei Frege als Ausdruck eines höheren Realismus	118
§ 3. Realistische und idealistische Elemente bei der „Zerfällung“ des Gedankens	121
§ 4. Der Einwand der Zirkularität gegen Freges Anzahlbegriff und die Dominanz des realistischen Prinzips in seinem Zuordnungsbegriff	124
§ 5. Realistische und idealistische Bestandteile in Freges Auffassung vom Umfang eines Begriffes	130

§ 6. Hilberts Entwurf der elementaren Zahlentheorie als Ausdruck einer realistischen Denkweise	137
§ 7. Ergänzungen zur Kritik am niederen Realismus	139
§ 8. Die idealen Elemente als Anleihe beim höheren Realismus	145
§ 9. Die formalistische Doktrin	147
§ 10. Zum Strukturbegriff	152
§ 11. Die Auseinandersetzung zwischen Frege und Hilbert vor dem Hintergrund ihrer verschiedenen Ansichten von der Aufgabe der Wissenschaft	158
§ 12. Zum Problem des Sollens und der Rechtfertigung	164
Quellenverzeichnis	171
Sachregister	185